

Im Wald steckt Zukunft



NEWSLETTER 52

Juni 2021

Liebe Waldbesitzer, liebe Freunde der WBV,

die Fichtenborkenkäfer schwärmen jetzt massiv! Der Borkenkäfer ist zwar heuer später dran, aber das sonnige Wetter seit Anfang Juni nutzen die Buchdrucker und Kupferstecher zum konzentrierten und massiven Schwärmen. Die Monitoringstandorte melden Fangzahlen von teils weit über 3.000 Käfern/Woche und Falle. Vergleichbare Fangzahlen sind seit 2015 bisher in keiner Kalenderwoche erreicht worden. Im Sinne der Gemeinschaft bitten wir alle Mitglieder, sich an der Suche zu beteiligen. Nur so lässt sich eine weitere Ausbreitung verhindern.



Foto: Florian Stahl, LWF



Eingeschlagenes Holz wird zügig und problemlos vermarktet! Die Kurzholzerlöse im Leitsortiment 2b B/C stabilisieren sich auf einem hohen Niveau. Für das Leitsortiment **Fichte Kurzholz 2b B/C** können Erlöse **bis zu 110 €/m³** erzielt werden. **Fichtenlangholz** erzielt Preise von **bis zu 120 €/m³** (B-Ware). Wegen der unterschiedlichen Preise am Rundholzmarkt sollten größere Einschläge vorab mit der Geschäftsstelle abgesprochen werden!

Bereits jetzt fließen die ersten größeren Schadholzmengen aus Mitteldeutschland und Tschechien wieder auf Ganzzügen in die Großsägerwerke, wodurch vermehrt günstigeres Stammholz auf den Markt kommt. Wer die guten Rundholzpreise mitnehmen will, sollte in unseren Augen nicht warten!

Aufgrund der Produktionsaufstockung in den USA sind auch die Schnittholzpreise um etwa 25 % rückläufig. Daneben zeigt sich, dass sich die Nachfrage aus den USA aufgrund steigender Importe aus Kanada entspannt. Das beruhigt den Exportmarkt und die europäischen Holzströme.

Bohrmehlsuche jetzt!

- Suchen Sie jetzt Bohrmehl! Die Chancen sind **aktuell günstig**, Bohrmehl zu finden, da die **konzentriert schwärmenden Käfer große Mengen und gut sichtbares Bohrmehl produzieren!**
- Suchen Sie Bohrmehl hinter Rindenschuppen, auf Ästen, in Zwieseln und Astgabeln, im Moos am Stammfuß und auf den Blättern der Bodenpflanzen!
- Konzentrieren Sie sich auf **Randbäume** **letztjähriger Käferlöcher** und auf **südexponierte oder aufgerissene Waldränder und Windwürfe**.
- **Buchdrucker werfen in den ersten zwei Wochen der Brutanlage viel Bohrmehl aus. Einzelne gewittrige Schauer, wie sie derzeit stattfinden, können das Bohrmehl zwar abwaschen, es rieselt in diesen Tagen aber immer wieder nach.**
- **Haben Sie den Befall gefunden, muss dieser unverzüglich aufgearbeitet werden. Die WBV sorgt anschließend für eine zügige Vermarktung.**

FÖRDERUNG DER INSEKTIZIDFREIEN BORKENKÄFERBEKÄMPFUNG

Der Abtransport und die Zwischenlagerung von Schadholz aus dem Wald auf geeignete oder genehmigte Lagerplätze der WBV wird durch den Freistaat bezuschusst.

Borkenkäferbekämpfung außerhalb des Schutzwaldes

Bei dem aufzuarbeitenden oder zu bringenden Holz muss es sich um Schadholz (gebrochenes, geworfenes oder bereits befallenes Holz) handeln. Regulär eingeschlagenes Holz ist nicht förderfähig. Die Bekämpfung muss waldschutzwirksam sein, den kompletten Baum betreffen und insektizidfrei durchgeführt werden.

Fördersätze für die Borkenkäferbekämpfung außerhalb Schutzwald:

Vorbereitung der Schadholzaufarbeitung	5 €/fm
in Verbindung mit Verbringen auf Zwischenlager	12 €/fm
in Verbindung mit maschineller Entrindung	10 €/fm
in Verbindung mit manueller Entrindung	20 €/fm
in Verbindung mit Mulchen von Waldrestholz	10 €/fm
In Verbindung mit Zerstückeln von Waldrestholz	15 €/fm
In Verbindung mit Eigennutzung von Waldrestholz	10 €/fm

Die Bagatellgrenze für einen Antrag liegt bei 500 €. Für die Borkenkäferbekämpfung ist es möglich, sich einem Sammelantrag über die WBV anzuschließen, wodurch auch kleinere Mengen für den teilnehmenden Waldbesitzer förderfähig werden. Bei weiteren Fragen stehen Ihnen die Waldbesitzervereinigung Wasserburg-Haag w.V. und Ihre Beratungsförster an den Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten gerne zur Verfügung.



Auf das frühzeitige Erkennen und die rechtzeitige Aufarbeitung des Holzes kommt es jetzt an. Die WBV Wasserburg-Haag w.V. sorgt nicht nur für eine zügige Vermarktung des Holzes, sondern übernimmt auf Wunsch auch die Aufarbeitung in Zusammenarbeit mit bewährten örtlichen Unternehmern.

Alexander Graßl

Impressum:

Herausgeber: Waldbesitzervereinigung Wasserburg/Inn-Haag w.V. • Asham 13, 83123 Amerang

Telefon: 08075 93 90 • Fax: 08075 93 91

E-Mail: info@wbv-wasserburg.de • Homepage: www.wbv-wasserburg.de

Der WBV-Newsletter erscheint in unregelmäßigen Abständen.